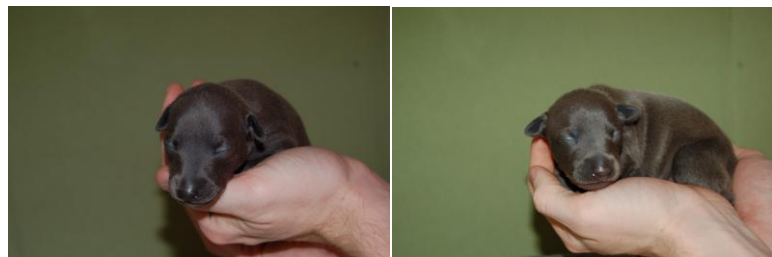




Erfahrungsbericht/Tagebuch:

Die Welpen Dolce & Desideria geb. Januar 2008

Mit 3 Wochen beginne ich nur ganz, ganz langsam die Zufütterung, sie dürfen ein bisschen mal am Dosenfutter schlappern um nach und nach auf den Geschmack zu kommen, erst mit der 4. Woche fange ich wirklich mit dem Zufüttern an. Das lief auch alles gut, bis ich mit den Wurmmitteln kam, dann spuckte Dolce zum ersten Mal. Ich dachte das Wurmmittel würde ihr so scheußlich schmecken das sie es nicht drin behält, hatte aber das Thema Megaoesophagus gleich im Kopf, da ich weiß, das es bei Windspielen ab und an auch vorkommt. In den letzten Tagen spuckte Dolce immer öfter, vor allem die Muttermilch, das Futter bleibt aber zum größten Teil drin oder wird nur minimal regurgitiert und wieder geschluckt. Als sie abends bei mir am Schoß noch das gluckern anfang, war mir klar das sie MÖ hat. Als ich Dolce in die Wurfkiste zurückbrachte, gluckerte auch Desideria.



Am darauffolgenden Morgen fuhr ich gleich zum Tierarzt, der mir meinen Verdacht bestätigen sollte. Beide Hündinnen haben MÖ, Dolce deutlich schwerer, ihre Speiseröhre ist etwa 3-fache vergrößert mit einer Tasche gleich am Ösophagus-Eingang. Desideria hingegen hat einen milden MÖ, der kurz bis zum Mageneingang normal verläuft und erst dort etwa um das 2-fache vergrößert war. Nun stand ich vor einer schwierigen Entscheidung, muss ich meine Mädchen einschläfern lassen? Schaffe ich es sie groß zu ziehen? Besteht überhaupt eine Chance? Laut mehrerer Aussagen sei die Prognose bei Windspielen ganz schlecht. Aber die zwei Hübschen waren so fit, lustig, agil und fingen gerade richtig das räubern an. Also entschloss ich mich es zu probieren.



Nun zu unserem Management seit Diagnose. Die beiden haben neue Bettchen bekommen, ein Kugelkissen, bei dem sich der schwere Körper absenkt und die Köpfe oben liegen und ein rundes Bettchen mit wulstigem Rand. Sie bekommen eingeweichtes Trockenfutter mit etwas Dosenfutter gemischt. Die zwei werden ca. 5 Mal am Tag erhöht gefüttert, und danach versuche ich sie mind. zehn Minuten in aufrechter Position oder gleich zu einem Verdauungsschläfchen aufzufordern. Als nächstes hatte ich die Rohfütterung probiert, zwecks Flüssigkeitsaufnahme, natürlich alles breiig gemixt, Dolce hat sofort gespuckt aber Desideria hat wenigstens mal richtig gefressen. Wasser nehmen beide noch nicht an, sie trinken immer noch bei der Mutter, meine Überlegung war eine Nagertränke an den Welpenauslauf zu installieren da sie Wasser auch erhöht aufnehmen müssen. Dolce machte mir ein wenig Sorgen, sie hustet ab und an und Desideria hatte nach dem Füttern oft Schluckauf, sie fraß auch lange nicht soviel wie Dolce. Anschließend sind wir auf brockige Rohfütterung umgestiegen, aber leider ohne großen Erfolg. Dolce wurde dann mit nicht ganz durchgeweichtem Trockenfutter mit Dosenfutter





gemischt ernährt.



Die säugende Mutter habe ich möglichst von den Beiden fern gehalten, da die Muttermilch immer und immer wieder hoch kam. Stattdessen haben sie aus dem Dosenfuttersud mit Wasser und Gelatine, Wasserwürfel bekommen, die anfangs gut vertragen wurden.

Wir hatten nochmals das Futter umgestellt, jetzt doch auf Roh-Fütterung, Dolce hatte oft Stunden nach dem füttern, ein klein wenig gespuckt, allerdings mit viel Flüssigkeit und wenig Futter. Ich dachte erst das sei ein Sodbrennen-Kotzerl und habe dann 1x täglich Maaloxan verabreicht. Habe aber auch zeitgleich schon 2 Mahlzeiten am Tag roh gefüttert und das kam nie hoch, also haben wir komplett auf roh umgeschwenkt und siehe da, seit einigen Tagen bleiben die Mahlzeiten komplett drin.



Das mit den Wasserwürfeln war dann doch ein Flop, die wurden nach zehn Minuten komplett aufgelöst gespuckt, somit bekamen Sie erstmal kein Wasser. Ich hatte mir dann doch Sorgen gemacht, nachdem es an diesen Tagen auch so schön war, wie wir das Wasserproblem wohl im Sommer lösen wollen. Also hatte ich doppelte Menge an Gelatine zu Wasser genommen, damit die Würfel fester wurden. Am morgen gab es dann die neuen Wasserwürfel und die blieben auch drin.

Desideria hatte mir dann gezeigt, dass Sie „kübeln“ kann, wie ein ganz normaler Hund, mit Bauch zusammenziehen und würgen, ich fand es prima! Trotz dem Kotzerl, war das Fraule voll aus dem Häuschen. :o))



Meinen Mäusern ging es super, Sie haben die Wurfabnahme hinter sich gebracht. Beide tranken problemlos Wasser aus erhöhter Position, wenn sie unten tranken, hustet Desideria ein wenig, allerdings tobte Sie dann auch meist wie verrückt, ich habe das Husteln nicht überbewertet. Trockenfutter bekamen sie jetzt auch 2-3x am Tag und immer noch 2 Mahlzeiten roh. Sie waren fit und fidel und hätte ich nicht gewusst das sie MÖ haben, so hätte man es nicht merken können. Außer das es Desideria beim Auto fahren „kotzübel“ wurde und erbrach wie ein normaler Hund (würgen) war alles SUPERTOLL.



Dolce, hat nach wie vor einen Megaoesophagus, er hat sich bei ihr nur minimal gebessert, aber sie lebt gut damit.



